

ADB-Artikel

Ostrogotho: O., Tochter Theoderichs des Großen (475—526) von einer Buhle schon in Mösien, also vor 489, geboren, nicht von Audifleda, der Schwester Chlodovech's (481—511), vermählt mit Sigismund, dem König der Burgunden (516—523); uneheliche Abstammung schloß weder Söhne noch Töchter von der Ehre des königlichen Blutes aus, falls nur der Vater die Kindschaft anerkannte; Theoderich suchte durch solche Verschwägerungen planmäßig die übrigen germanischen Königsgeschlechter in Freundschaft und Bündniß zu ziehen. Vgl. folgenden Stammbaum:

Theodemer-Ereliva (Buhle) Childerich (— 481)

Buhle — Theoderich d. Gr. — Audifleda Chlodovech

Sigismund v. Burgund — Ostrogotho Theudigotho — Alarich II., Amalasintha

Westgothe

Suavegotho Sigrich † 522 Amalarich Athalarich

aus dieser Ehe entsprossen Sigrich (angeblich von seinem Vater auf Anstiften einer Stiefmutter, nach Ostrogotho's Tod hatte dieser eine Unterthanin geheirathet, 522 ermordet), und Suavegotho, 522 vermählt mit Theuderich von Austrasien (511—533), Chlodovechs ältestem Sohn.

Literatur

Dahn, die Könige der Germanen, II, München 1862, S. 142. Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker, I, Berlin 1881, S. 244. III, 1883, S. 74. — Binding, das burgundisch-romanische Königreich, I, Lpg. 1868. — Jahn, die Geschichte der Burgundionen und Burgundiens, II, Halle 1874, S. 298.

Autor

Dahn.

Empfohlene Zitierweise

, „Ostrogotho“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
